

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Informationen, Termine und Förderfristen Ende August bis Mitte September 2018

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind zurück aus der Sommerpause und die (kulturpolitische) Arbeit fängt wieder an.

Am Freitag, den 17. August, findet gleich ein Netzwerktreffen der Berlin Diagonale bei Tanz im August statt, die Beratungsstelle organisiert bereits mit Blick auf die nächste Deadline des Hauptstadtkulturfonds am 1. Oktober verschiedene Angebote der Antragsberatung, und dazu bereiten wir unseren nächsten Fördersummit am 17. September vor, der sich mit der Ausdifferenzierung unserer Honoraruntergrenzen-Empfehlung beschäftigen soll, die sich bisher ausschließlich auf die Berechnung eines Monatshonorars bezieht. Eine gesonderte Einladung dazu wird in den nächsten Tagen verschickt, aber bitte merkt Euch/ merken Sie sich den Termin im Kalender schon mal vor.

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa sucht aktuell Interessent*innen für den Betrieb von Proberaumzentren und Arbeitsräumen in den darstellenden Künsten und dem Tanz. Konkret geht es um zwei Standorte: In der Prenzlauer Promenade 149-152 stehen ca. 20 Räume zur temporären Vergabe als Proberäume bereit (Besichtigung am 16. August und 4. September 2018, jeweils 10.00 Uhr) und in der Teilestraße 11-13 sind es ca. 18 Räume, die ebenfalls als Proberäume genutzt werden sollen (Besichtigung am 3. September 2018, 9.30 Uhr). Für den Betrieb dieser Räume werden nun Betreibende gesucht, die sie verwalten und bedarfsgerecht für kurz- und mittelfristige Nutzungszeiträume vergeben. Weitere Informationen dazu sind unter der Überschrift "Stellenausschreibungen" zu finden.

Wir wünschen allen, die in den nächsten Tagen wiederan die Schreibtische und in die Probenräume zurückkehren oder schon zurückgekehrt sind, einen guten Start in die Arbeit.
Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

LAFT Berlin: Berlin Diagonale Netzwerktreffen bei Tanz im August 17. August 2018, 17.00 Uhr

Ort: Sophiensaele, Hochzeitssaal Foyer, Sophienstraße 18, 10178 Berlin
Gleich nach der Sommerpause lädt die Berlin Diagonale zu einem Netzwerktreffen ein. Bei Kuchen und Aperio freuen wir uns in angenehmer Atmosphäre auf einen regen Ideenaustausch über die Berlin Diagonale und andere Distributionsmöglichkeiten für Berliner Produktionen der freien darstellenden Künste. Interessierte Fachgäste, die mehr über die Aktivitäten des LAFT Berlin wissen möchten, wie auch Mitglieder, Künstler*innen und Kolleg*innen sind herzlich willkommen. Anmeldung unter: info@berlin-diagonale.de.

Weitere Informationen zur Berlin Diagonale unter: www.berlin-diagonale.de

Performing Arts Programm: Open Call "International Meeting of Independent Performing Arts Producers" am 27./ 28. September 2018

in Barcelona und Terrassa

Bewerbungsfrist: 20. August 2018

Das Performing Arts Programm lädt in Kooperation mit dem Dachverband Tanz und dem Katalanischen Institut für Kulturwirtschaft zum zweitägigen Expert*innentreffen in Barcelona und Terrassa ein. Es besteht die Möglichkeit, mit Expert*innen aus den Feldern Produktion, Distribution und Touring ins Gespräch zu kommen, verschiedene Arbeitsmodelle und das Berufsfeld „Produzent*in“ an sich zu diskutieren, die lokale Performing Arts Szene zu entdecken, das zeitgleich stattfindende TNT-Festival zu erleben und internationale Kolleg*innen kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle Kolleg*innen, die in diesem Feld der darstellenden Künste tätig sind. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt! Bewerbungen bitte an: johanna.bauer@pap-berlin.de.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Performing Arts Programm: Open Call Mentoringprogramm „On Arrival“ 2018/19

Bewerbungsschluss: 22. August 2018

Das Mentoringprogramm richtet sich an Einsteiger*innen jeden Alters, die ihren Einstieg in die freien darstellenden Künste Berlins planen und explizit nach Unterstützung in englischer Sprache suchen. Die Mentor*innen sind dabei, ähnlich wie sie selbst, Nichtmuttersprachler*in, die in Berlins freier Szene Anschluss suchten und fanden. Pro Jahr profitieren 2 Mentees von der Erfahrung ihrer Mentor*innen, die sie in Einzelcoachings über 1,5 Jahre intensiv begleiten und betreuen.

Weitere Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren sind [hier](#) zu finden.

Performing Arts Festival: Stellenausschreibung Festivalleitung 2019 - 2021

Bewerbungsschluss: 27. August 2018

Es wird ab Herbst 2018 eine begeisterte Persönlichkeit mit Festivalerfahrung und hervorragenden Kenntnissen der freien Performing Arts Szene gesucht, die die kommenden drei Ausgaben des Performing Arts Festival Berlin leitet, prägt und gestaltet. Die Finanzierung für das Jahr 2019 ist durch die Arbeit des bisherigen Teams und eine Förderzusage der Senatsverwaltung für Kultur und Europa gesichert. Aufgabe der neuen Festivalleitung wird es unter anderem sein, die Konzeption und die Finanzierungsstrategie für die Jahre 2020/21 und darüber hinaus mitzuentwickeln.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

Performing Arts Programm: Ausschreibung "Teilnahme am Staff Exchange Programm PRALIN - Freie Darstellende Künste in Prag und Berlin"

Bewerbungsfrist: 15. September 2018

Das PRALIN-Programm Staff Exchange ist eine Möglichkeit für Produzent*innen und Kulturmanger*innen der darstellenden Künste in Berlin und Prag, sich persönlich kennen zu lernen. Jede*r Teilnehmer*in wird in der Partnerstadt das Arbeitsumfeld der *des Gastgeber*in näher kennen lernen und umgekehrt eine*n Akteur*in aus der Partnerstadt empfangen. Dauer, Zeit und Inhalt/Thema des Aufenthalts werden von den teilnehmenden Akteur*innen frei festgelegt, sobald sie sich getroffen haben.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

8. Fördersummit des LAFT Berlin am 17. September 2018

Auf den Fördersummits entstehen die Positionen des Verbandes zum Berliner Fördersystem. Diesmal wird es um eine "Ausdifferenzierung der Honoraruntergrenzen-Empfehlung" gehen. Bei der Erstellung von Förderanträgen empfiehlt der LAFT Berlin bekanntlich eine Honoraruntergrenze, die sich bisher ausschließlich auf die Berechnung eines Monatshonorars bezieht. Auf dem 8. Fördersummit sollen darüber hinaus z.B. Empfehlungen für Tages- und Wochensätze oder für Proben- und Vorstellungshonorare gemeinsam erarbeitet werden. Auch das Thema von Anfänger*innen- und Fortgeschrittenen-Gagen soll angesprochen werden.

Mehr Informationen sind in Kürze [hier](#) zu finden.

SAVE THE DATE: 6. Branchentreff der freien darstellenden Künste Berlin "Urteil | Macht | Teilhabe"

8. bis 10. November 2018 im Theaterdiscounter Berlin

Erstmals übernimmt in diesem Jahr die Festival- und Produktionsdramaturgin Christina Zintl die Leitung des Branchentreffs. Neben übergreifenden kulturpolitischen Informationen und vielfältigen Beratungs- und Austauschformaten nimmt der Branchentreff 2018 das Themenfeld Urteil | Macht | Teilhabe in den Fokus. Wovon sprechen wir eigentlich, wenn wir vom Urteilen sprechen – und wie hängen (Be)Urteilen, Theater- und Machtstrukturen zusammen? Welche neuen Formen von Auswahl- und Entscheidungsprozessen sind in der freien Szene in den letzten Jahren entstanden? Welche Kriterien und Verfahren für Urteile und Entscheidungen sind uns insbesondere aus gendertheoretischer und intersektionaler Perspektive wichtig?

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Performing Arts Programm: Die Beratungsstelle meldet sich zurück

Nach der Sommerpause starten wir mit einem reichen Angebot an Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsformaten. In Hinblick auf die nahende HKF-Deadline startet die Beratungsstelle mit einer Schreibwerkstatt am 9. September 2018 ein Pilot-Format. Vor Ort könnt ihr an Euren Anträgen schreiben und gleichzeitig auf das Wissen einer Produktionsleiterin zurückgreifen: Katharina von Wilcke berät live zu antragspezifischen Fragen. Am 24. September 2018, von 11.00 bis 13.00 Uhr berät Kirsten Maar, Jurymitglied des Hauptstadtkulturfonds, im Rahmen von "Meet a Jury Member" Künstler*innen zu den geplanten Projekteinreichungen und am 25. September 2018 wiederholen wir aufgrund der großen Nachfrage den Workshop „Buchhaltung, Steuer & Co“ mit Lisa-Theres Wenzel. Neu im Einzelberatungsangebot ist eine Beratung zum Aufbau eines zweiten beruflichen Standbeins jenseits prekärer Einkommensverhältnisse.

Alle Beratungsangebote und Workshops sind unter: www.pap-berlin.de zu finden.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Kreatives Europa Kultur: Ergebnisse für Kooperationsprojekte veröffentlicht

Es wurden 530 Kooperationsprojekte aus allen Teilnahmeländern eingereicht. Von 431 eingereichten Kleinen Kooperationsprojekten wurden 84 zur Förderung vorgeschlagen (ca. 20%). Bei den Großen Kooperationsprojekten wurden 17 Projekte von 99 Einreichungen ausgewählt (ca. 18%). Insgesamt sind 41 Länder an den 101 Projekten beteiligt. Die Fördersumme für alle Projekte umfasst ca. 41,46 Millionen Euro.

Eine Übersicht aller beteiligten Organisationen aus Deutschland ist [hier](#) zu finden.

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Aktualisierung der Honoraruntergrenzen-Empfehlung

Der BFDK hat seine Empfehlung im Juni 2018 aktualisiert. Demnach soll das Mindesthonorar für die Berufsgruppe mit Versicherungspflicht in der Künstlersozialkasse mindestens 2.490 Euro im Monat sowie für Berufsgruppen, bei denen eine soziale Absicherung über die KSK nicht möglich ist, mindestens 2.875 Euro im Monat betragen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

regie-netzwerk: Nächstes Treffen am 25. August 2018 in Berlin

Das regie-netzwerk fungiert als eigenständige Gruppe, die sich unter dem Dach des ensemble-netzwerks für die Belange und Interessen der Arbeitsrealitäten von professionellen Regisseur*innen einsetzt. Ziel des nächsten Treffens ist die Erarbeitung eines Forderungskatalogs an die Theaterhäuser. Es wird gebeten, sich bei Interesse bald per Mail zu melden, damit ein geeigneter Raum für das Treffen gesucht werden kann.

Weitere Informationen zum regie-netzwerk und der Kontakt sind [hier](#) zu finden.

Initiative Neuer Zirkus e.V. und Berlin Circus Festival: Netzwerktreffen "Zirkuslandschaft Deutschland - Entwicklung und Vernetzung"

25. und 26. August 2018, jeweils 10.00 bis 13.30 Uhr in der UFA-Fabrik Berlin

Was sind die nächsten Schritte? Welche konkreten Aktionen bringen den Circus in den nächsten Jahren weiter? Das Netzwerktreffen im Rahmen des 4. Berlin Circus Festivals richtet sich an alle Circus-Interessierte und Akteur*innen aus den Bereichen Kunst, Artistik, Pädagogik, Wissenschaft und Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Creative Europa: Teilnehmende für deutsch-französischen Jugendkulturrat gesucht

Bewerbungsfrist: 31. August 2018

Der DFKR beruft anlässlich seines 30jährigen Jubiläums am 5. und 6. November 2018 einen Deutsch-Französischen JUGENDkulturrat in Straßburg ein. In diesem Rahmen sind junge Kulturschaffende/ Künstler*innen (bis 30 Jahre) eingeladen, sich eineinhalb Tage lang zu den Themen Kreativwirtschaft, Bühnenkunst, Kulturerbe und Museen, Literatur und Verlagswesen auszutauschen. Die Ergebnisse wird der DFKR in seine Arbeit aufnehmen und als Empfehlung an politische Entscheidungsträger*innen weiterleiten.

Mehr Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

Runder Tisch Tanz: "Konkrete Utopien - Berliner Zukunftsperspektiven für den Tanz", Symposium 21. September 2018, 16.00 bis 21.00 Uhr, 22. September 2018, 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Uferstudios, Studio 11, Uferstr. 23, 13357 Berlin

Die Koordinator*innen des Runden Tisches Tanz laden zu einem Symposium ein, das best practice-Modelle und Expertisen (inter)nationaler Gäste versammelt und die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion bietet. Das Programm wurde in enger Absprache mit den Arbeitsgruppen des Runden Tisches Tanz kuratiert.

Mehr Informationen zum Programm sind in Kürze [hier](#) zu finden.

IETM München 2018: Anmeldung zur Newsround / Mentor Room Anmeldefrist: 28. September 2018

Das IETM Plenary Meeting 2018 steht unter dem Motto „Res Publica Europa“ und ist als Netzwerktreffen internationaler Theaterschaffender auch eine Plattform, um eigene Projekte vorzustellen, weitere Partner*innen dafür zu gewinnen und sich Rat von erfahrenen Mitgliedern zu holen. Auf zwei Formate kann man sich vorab bewerben:

1. Newsround for local participants: Bei der rund 90-minütigen „Newsround“ können Gruppen/ Künstler*innen aus dem deutschsprachigen Raum ihre Projekte in drei Minuten einem internationalen Publikum präsentieren. Die Teilnahme ist möglich in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

2. Mentor Room: In einer intensiven 2-Stunden Sitzung haben Teilnehmende die Möglichkeit, vom Wissen und der Erfahrung ihrer Kolleg*innen zu profitieren. Reicht Eure Fragen oder Probleme ein und das IETM sucht zwei Mitglieder dazu, die Euch helfen, Lösungsansätze zu finden.

Eine Anmeldung für die Newsround ist [hier](#) möglich, Anmeldungen für den Mentor Room sind bitte per Mail: info@ietm2018munich.net einzureichen.

INFOVERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS UND PUBLIKATIONEN

Kulturförderpunkt und Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Infoveranstaltung zum Programm "Weltoffenes Berlin"

23. August 2018, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Es werden das Förderprogramm "Beratung, Unterstützung, Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien-, und Kulturschaffende" und das neue Fellowship-Programm "Weltoffenes Berlin" vorgestellt. Im Vordergrund der Förderung stehen Kunstschaaffende, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben/müssen. Es wird um Anmeldung gebeten.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Berlin Career College: Artist Training für professionelle Künstler*innen im Exil

Das Weiterbildungsangebot zur Qualifizierung, Beratung und Vernetzung von Künstler*innen im Exil bietet neben einem Basis-Modul vier vertiefende Module mit Informationen und Kontakte über die Branchen Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Film. Networking-Events ermöglichen erste Kontakte in die jeweilige Sparte, Beratungen gehen auf individuelle Situationen ein. Das Basismodul **"Self representation as an artist" findet vom 3. bis 7. September 2018** statt (Leitung: Melanie Waldheim & Wasim Ghrioui), das Modul zu den Performing Arts "Working as an actor/actress, director or playwright in german theatre" findet vom 22. bis 25. November 2018 statt (Leitung: Anna Volkland & Anis Hamdoun). Die Module werden in englischer Sprache durchgeführt.

Eine Registrierung für die Teilnahme ist bis eine Woche vor dem Modul [hier](#) erforderlich.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fit für die Antragsstellung! 4. und 5. September 2018, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Veranstaltung informiert über grundsätzliche Aspekte der Förderung des Fonds, über Antragsformulare und Finanzplanung. Es wird um Anmeldung per E-Mail unter der Angabe des Wunschtermins gebeten. Damit möglichst viele vom Informationsangebot profitieren können, wird empfohlen, pro Projektteam nur eine Person anzumelden.

Eine Anmeldung ist unter a.giebel@kulturprojekte.berlin möglich.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung

Bewerbungsfrist: 15. August 2018, 18.00 Uhr

Ziel der Förderung ist es, die bestehenden und erfolgreichen Produktionen Berliner Künstler*innen sowie Gruppen/Ensembles einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der Produktionen bzw. die Künstler*innen damit nachhaltiger zu fördern. Die maximale Antragssumme beträgt 30.000 € pro Vorhaben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Zeitzeug_Festival Bochum: Open Call 2018

Bewerbungsfrist: 15. August 2018

Das Zeitzeug_Festival 2018 findet vom 15. bis 18. November in Bochum unter dem Titel: „Empowerment“ statt. Dazu werden Beiträge gesucht, das können (bereits uraufgeführte) szenische/ performative Arbeiten, aber auch Workshops, Gesprächsformate, Spiele, Experimente, Vorträge u.a. sein. Für den Festivalzeitraum kann Unterkunft, Verpflegung, eine Reisekostenpauschale sowie eine Aufwandsentschädigung geboten werden. Der Open Call richtet sich an junge Künstler*innen aus ganz Europa, die (noch) nicht Teil der etablierten Szene-Landschaft sind.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

TANZPAKT Stadt-Land-Bund/ Vorpommern tanzt an: Produktionsresidenz-Programm movin´bröllin

Bewerbungsfrist: 15. August 2018

movin´bröllin vergibt eine siebenwöchige Produktionsresidenz an eine Tanzkompanie bzw. eine*n Choreograph*in. Ziel der Residenz ist die enge Verbindung von choreographischer Praxis, Recherche/ Forschung, künstlerischer Produktion und Qualifizierung. Die Residenz beinhaltet Arbeitsräume, Unterbringung, Verpflegung, Stipendium sowie ein Produktionsbudget und ein begleitendes Beratungsprogramm. Zum Abschluss der Residenz präsentiert die Tanzkompanie/ Choreograph*in eine abendfüllende Produktion, die in Kooperation mit dem Theater Vorpommern an vier Orten in der Region mit sechs Vorstellungen zur Aufführung kommt. Der

Projektvorschlag sollte einen klaren Bezug zur Region Vorpommern aufweisen

Mehr Informationen und Bewerbungsformular unter: www.vorpommern-tanz-an.de

Schwankhalle & Theater Bremen: OUTNOW 2019

Bewerbungsfrist: 15. August 2018

OUTNOW! findet vom 7. bis 10. Juni 2019 statt, und versteht sich als ein Festival für Künstler*innen am Beginn ihrer professionellen Laufbahn. Bewerben können sich Einzelkünstler*innen und Gruppen aus allen Kunstsparten, die nicht wesentlich länger als drei Jahre professionell künstlerisch arbeiten. Bewerbungen von Studierenden sind ebenfalls möglich. Die Arbeiten sollten tourfähig und nicht älter als zwei Jahre alt sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte

Bewerbungsfrist: 15. August 2018

Ziel der Förderung ist es, vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung Berlins zeitgeschichtliche und erinnerungskulturelle Projekte zu fördern. Antragsberechtigt sind öffentliche und private Institutionen, Vereine, fachspezifische Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

artblau-Tanzwerkstatt Braunschweig: Heinrichstipendien für Tanz, Performance und Choreographie

Bewerbungsfrist: 29. August 2018

Zwischen September und Dezember 2018 sind drei Arbeitsstipendien an professionelle Künstler*innen aus Tanz, Performance, Choreographie zu vergeben. Die Stipendien erstrecken sich über je 2 bis 3 Wochen für bis zu 3 Personen pro Antrag und beinhalten 400 Euro pro Person/ Woche bei Anwesenheit in Braunschweig. Weiterhin beinhalten sie die Nutzung des artblau Studios, Unterkunft und Übernahme der Reisekosten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 31. August 2018

Die Bundesstiftung fördert Initiativen und Projekte, die sich mit Ursachen, Geschichte und den Folgen der deutschen Teilung sowie der SED-Diktatur auseinandersetzen sowie zur Gestaltung der deutschen Einheit beitragen. Anträge für Projekte mit einer Fördersumme unter 50.000 Euro sind bis zum 31. August 2018 zu stellen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker*innen 2019

Bewerbungsfrist: 31. August 2018

Die Stadt Frankfurt (Oder), die Dramaturgische Gesellschaft und das Kleist Forum vergeben zum 24. Mal den Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker*innen. Bewerben können sich Autor*innen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht älter als 35 Jahre sind, mit deutschsprachigen Theatertexten, die zur Uraufführung noch frei stehen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Fonds Darstellende Künste: Projektförderung und Initialförderung

Bewerbungsfrist: 1. September 2018

Die **Projektförderung** richtet sich an frei produzierende Akteur*innen, die neue Projekte und Produktionen für alle Bereiche der Darstellenden Künste planen. Die **Initialförderung** richtet sich an Akteur*innen, die ein künstlerisches Forschungsvorhaben, unabhängig von einer Produktion, realisieren möchten. Durch die Ermöglichung thematischer Recherchen, szenischer Forschungen oder neuer Formen der Zusammenarbeit sollen Freiräume für neue künstlerische Impulse geschaffen werden.

Weitere Informationen zur Projektförderung sind [hier](#) und zur Initialförderung [hier](#) zu finden.

Aerowaves/ Spring Forward Festival: Open Call 2019

Bewerbungsfrist: 14. September 2017

Jedes Jahr wählt die Tanzplattform Aerowaves Nachwuchstalente aus dem Bereich Tanz und Choreographie aus, um sie europaweit zu fördern. Die Plattform ermöglicht den jungen Choreograph*innen an die 100 Auftrittsmöglichkeiten in den teilnehmenden Tanzhäusern verschiedener europäischer Länder, einige der ausgewählten Tänzer*innen können darüber hinaus ihre Arbeiten beim Spring Forward Festival 2019 in Val de Marne (Frankreich) präsentieren.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Pina Bausch Fellowship 2019

Bewerbungsfrist: 15. September 2018

Gefördert werden der Aufenthalt an renommierten Instituten der Tanz- und Choreografieausbildung im Ausland, die unentgeltliche Mitarbeit in einem Ensemble bzw. Hospitanz bei Choreograf*innen im In- oder Ausland oder das Studium von Tanztechniken bei renommierten Persönlichkeiten. Die Dauer eines Stipendiums beträgt min. drei und max. sechs Monate. Es beinhaltet eine monatliche Förderung von 2.500 Euro und die An- und Abreise zum Aufenthaltsort. Es werden bis zu vier Stipendien vergeben.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global - alle Sparten

Bewerbungsfrist: 20. September 2017, 18.00 Uhr

Die Kulturverwaltung gewährt Kulturaustauschstipendien à 3 Monate in allen Sparten für konkrete Projekte oder Vorhaben an selbst gewählten Orten weltweit. Die Stipendien in Höhe von monatlich 2.500 € pauschal (Hin-/Rückreise, Material, Lebenshaltung, Unterbringung) sind für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler*innen bestimmt. Das Stipendium ist nur in Zusammenarbeit mit einem*r Kooperationspartner*in vor Ort durchzuführen, auch sollten Kenntnisse der jeweiligen Landessprache vorhanden sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendium des Landes Berlin für Bildende Kunst, Literatur, Tanz in Paris

Bewerbungsfrist: 20. September 2017, 18.00 Uhr

Es wird ein Stipendium von Mai bis Ende Oktober 2019 vergeben. Der Auslandsaufenthalt soll es professionellen Künstler*innen ermöglichen, Kenntnis der Kultur des Gastlandes zu erwerben, Entwicklungen der Szene vor Ort zu studieren, Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und vor Ort ein künstlerisches Projekt zu realisieren. Das Stipendium beträgt monatlich 2.500 € und die mietfreie Nutzung einer Atelierwohnung in Paris.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Stipendium ON THE ROAD #5 München

Bewerbungsfrist: 30. September 2018

On the Road ist ein kostenfreies Weiterbildungsangebot des BFDK für Akteur*innen der freien darstellenden Künste, das an verschiedenen Orten in Deutschland zum Vernetzen und Qualifizieren einlädt. Ein Stipendium umfasst ein erweitertes Programmangebot und die Übernahme von Reise- und Unterbringungskosten. On the Road #5 findet vom 29. Oktober bis 1. November 2018 in München statt. Thema der finalen Ausgabe ist die Heterogenität künstlerischer Existenzen in der freien Szene, sie widmet sich den Bedürfnissen und Perspektiven von Einzelakteur*innen/ Kollektiven wie den Chancen und Herausforderungen von Spielstätten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

studiobühneköln: Open Call „theaterszene europa“

Bewerbungsfrist: 30. September 2018

Vom 8. bis 15. Juni 2019 kommen Ensembles/ Einzelkünstler*innen aus Großbritannien und Deutschland in der studiobühneköln zusammen. Jede der Gruppen/ Künstler*innen zeigt mind. eine ihrer Produktionen, die im Austausch untereinander und im Dialog mit dem Publikum diskutiert wird. Das Festival bietet zudem die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch über Aufführungen, Arbeitsbedingungen und das Theaterleben in Großbritannien, Deutschland und Europa. Die Anwesenheit während der ganzen Festivalzeit ist neben der künstlerischen Qualität ein entscheidendes Auswahlkriterium.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Adam-Mickiewicz-Institut u.a.: Wettbewerb Entwicklung einer Tanzperformance

Bewerbungsfrist: 30. September 2018

Das Adam-Mickiewicz-Institut führt zusammen mit dem Institut für Musik und Tanz, dem Kulturzentrum in Lublin und der Stiftung Neue Brauerei einen offenen Wettbewerb um die Konzeption und Durchführung einer von Pola Nireńska und ihren Werken inspirierten Tanzperformance durch. Bewerben kann sich jede kulturelle Einrichtung, Stiftung, Verein usw. mit Sitz in Polen zusammen mit einem*r Partner*in, der/die außerhalb von Polen ansässig ist und bei der Produktion der Aufführung mitarbeitet.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2018

Der Hauptstadtkulturfonds geht in die zweite Runde der Projektförderung. Bis zum 1. Oktober können Anträge für bevorstehende Projekte beantragt werden. Wichtig ist hierbei u.a. die Vorlage einer Spielstättenbestätigung.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördermittel für 2019 Fördersäule 1

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2018

Ab sofort können wieder künstlerische Bildungsprojekte, die unter aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 J.) stattfinden, in der Fördersäule 1 des Projektfonds Kulturelle Bildung beantragt werden. Es werden Projekte zwischen 5001 und 23.000 Euro unterstützt, dazu sind Residenzen und Dependancen förderbar. Maßgeblich ist eine Zusammenarbeit zwischen einer*m Kunstpartner*in und einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

ITI Germany: Sachbearbeiter*in für Verwaltung und Finanzen gesucht

Bewerbungsfrist: 31. August 2018 (verlängert)

Die Stelle wird zum 1. November 2018 ausgeschrieben. Tätigkeitsfelder sind u.a. Verwaltung und Abrechnung von Fördermitteln, Buchhaltung und Personalverwaltung. Verbunden ist die Teilzeitstelle (30 Stunden/Woche) mit einem unbefristeten Vertrag.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Europäische Kommission: Ausschreibung „Mobility scheme for artists and/or culture professionals“

Bewerbungsfrist: 31. August 2018

Die Ausschreibung richtet sich an Organisationen/ Einzelpersonen, die ein nachhaltiges Modell für eine individuelle Mobilitätsförderung entwerfen und testen sollen, das europäischen Künstler*innen/ Kulturschaffenden ermöglicht, grenzüberschreitend zu arbeiten. Die Bewerber*innen sollen innerhalb von 14 Monaten eine Analyse der Bedürfnisse des europäischen Kultur- und Kreativsektors und dessen Mobilität, die Testphase einer Mobilitätsförderung und darauf basierende Empfehlungen für die Ausgestaltung einer solchen

Förderung ab 2021 durchführen bzw. vorlegen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

IETM: Generalsekretär*in gesucht

Bewerbungsfrist: 1. September 2018

Das IETM - Internationales Netzwerk für zeitgenössische darstellende Kunst - sucht eine*n erfahrene*n, internationale*n Kulturmanager*in für die Position des*der Generalsekretär*in. Es ist eine Vollzeitstelle mit Sitz in Brüssel und einer festen Amtszeit von fünf Jahren, die für eine zweite Amtszeit verlängert werden kann. Die Position erfordert regelmäßige Wochenendarbeit und häufige Auslandsreisen.

Ausführliche Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Interessent*innensuche für den Betrieb von Proberaumzentren und Arbeitsräumen in den darstellenden Künsten und Tanz

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2018

Das Land Berlin entwickelt Arbeits- und Proberäume für Künstler*innen aller Sparten. Für den Betrieb dieser Räume werden Betreibende gesucht, die sie verwalten und bedarfsgerecht für kurz- und mittelfristige Nutzungszeiträume vergeben. Aktuell werden für folgende Liegenschaften Betreibende gesucht:

1:Prenzlauer Promenade 149-152, 13189 Berlin (voraussichtlich 20 Räume zur temporären Vergabe als Probebühnen bzw. Proberäume, **Besichtigung 16. August und 4. September 2018, jeweils 10.00 Uhr.**)

2:Teilestraße 11-13, 12099 Berlin (voraussichtlich 18 Räume zur temporären Vergabe als Probebühnen bzw. Proberäume, **Besichtigung am 15. August und 3. September 2018, jeweils 9.30 Uhr.**)

Der Betreibende tritt als Mieter*in der jeweiligen Räume auf, der diese wiederum an die Künstler*innen untervermietet. Bestandteil der Ausstattung ist ein Technik-Pool, den von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa für die Zwecke des Proberaumzentrums zur Verfügung gestellt wird. Dafür ist von Seiten des Betreibenden ein*e Techniker*in vor Ort einzukalkulieren.

Interessent*innen sollten über wirtschaftliche Qualifikation sowie über Szenekenntnisse verfügen.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - peggy.maedler@laft-berlin.de

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52
info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de*